



**SEW
EURODRIVE**

Zusatz zur Betriebsanleitung



**Bediengerät MB-LC
für MOVIFIT® basic**





1 Allgemeine Hinweise

1.1 Aufbau der Sicherheitshinweise

1.1.1 Bedeutung der Signalworte

Die folgende Tabelle zeigt die Abstufung und Bedeutung der Signalworte für Sicherheitshinweise, Hinweise vor Sachschäden und weitere Hinweise.

Signalwort	Bedeutung	Folgen bei Missachtung
▲ GEFÄHR!	Unmittelbar drohende Gefahr	Tod oder schwere Körperverletzungen
▲ WARNUNG!	Mögliche, gefährliche Situation	Tod oder schwere Körperverletzungen
▲ VORSICHT!	Mögliche, gefährliche Situation	Leichte Körperverletzungen
ACHTUNG!	Mögliche Sachschäden	Beschädigung des Antriebssystems oder seiner Umgebung
HINWEIS	Nützlicher Hinweis oder Tipp: Erleichtert die Handhabung des Antriebssystems.	

1.1.2 Aufbau der abschnittsbezogenen Sicherheitshinweise

Die abschnittsbezogenen Sicherheitshinweise gelten nicht nur für eine spezielle Handlung, sondern für mehrere Handlungen innerhalb eines Themas. Die verwendeten Piktogramme weisen entweder auf eine allgemeine oder spezifische Gefahr hin.

Hier sehen Sie den formalen Aufbau eines abschnittsbezogenen Sicherheitshinweises:



▲ SIGNALWORT!

Art der Gefahr und ihre Quelle.

Mögliche Folge(n) der Missachtung.

- Maßnahme(n) zur Abwendung der Gefahr.

1.1.3 Aufbau der eingebetteten Sicherheitshinweise

Die eingebetteten Sicherheitshinweise sind direkt in die Handlungsanleitung vor dem gefährlichen Handlungsschritt integriert.

Hier sehen Sie den formalen Aufbau eines eingebetteten Sicherheitshinweises:

- ▲ SIGNALWORT! Art der Gefahr und ihre Quelle.

Mögliche Folge(n) der Missachtung.

- Maßnahme(n) zur Abwendung der Gefahr.



1.2 Mängelhaftungsansprüche

Die Einhaltung der Dokumentation ist die Voraussetzung für den störungsfreien Betrieb und die Erfüllung eventueller Mängelhaftungsansprüche. Lesen Sie deshalb zuerst die Dokumentation, bevor Sie mit dem Gerät arbeiten!

1.3 Haftungsausschluss

Die Beachtung der Dokumentation ist Grundvoraussetzung für den sicheren Betrieb und für das Erreichen der angegebenen Produkteigenschaften und Leistungsmerkmale. Für Personen-, Sach- oder Vermögensschäden, die wegen Nichtbeachtung der Betriebsanleitung entstehen, übernimmt SEW-EURODRIVE keine Haftung. Die Sachmängelhaftung ist in solchen Fällen ausgeschlossen.

1.4 Urheberrechtsvermerk

© 2011 – SEW-EURODRIVE. Alle Rechte vorbehalten.

Jegliche – auch auszugsweise – Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und sonstige Verwertung sind verboten.

1.5 Produktnamen und Warenzeichen

Die in dieser Dokumentation genannten Marken und Produktnamen sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der jeweiligen Titelhalter.

1.6 Mitgelieferte Unterlagen

- Diese Zusatzinformation ersetzt nicht die ausführliche Betriebsanleitung!
- Nur durch Elektro-Fachpersonal unter Beachtung der gültigen Unfallverhütungsvorschriften und der folgenden Druckschrift in Betrieb nehmen:
 - Betriebsanleitung "MOVIFIT® basic"



2 Elektrische Installation

2.1 Anschluss Bediengerät MB-LC

MOVIFIT®-basic-Geräte verfügen über eine Diagnoseschnittstelle X50 (RJ11-Buchse).

Die Diagnoseschnittstelle befindet sich auf der Anschlussleiste der Steuereinheit.

Bevor Sie den Stecker in die Diagnoseschnittstelle stecken, schrauben Sie die Verschluss-Schraube ab.

⚠ GEFAHR! Verbrennungsgefahr durch heiße Oberflächen des MOVIFIT®-basic-Geräts.

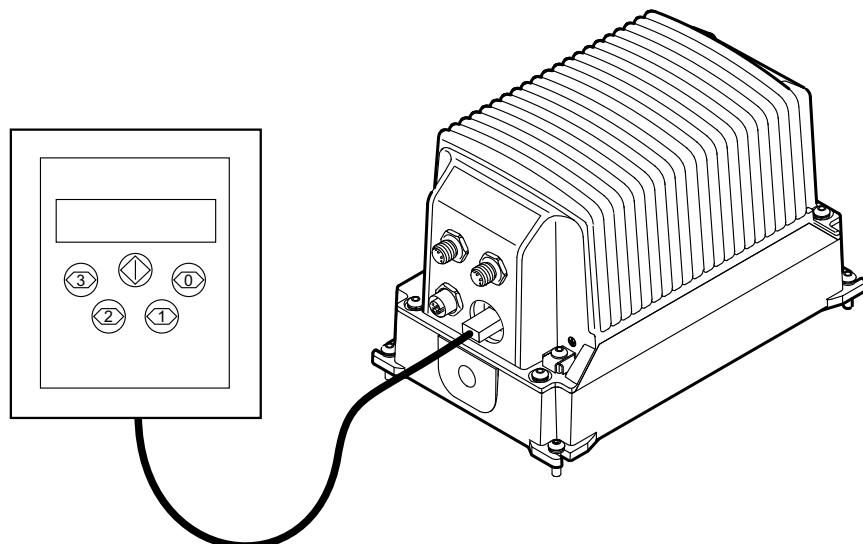
Schwere Verletzungen.

- Warten Sie bis das MOVIFIT®-basic-Gerät ausreichend abgekühlt ist, bevor Sie es berühren.

Zum Anschluss des Bediengeräts an das MOVIFIT®-basic-Gerät verwenden Sie das mitgelieferte Kabel des Bediengeräts.

Lieferumfang:

Typ	Sachnummer	Lieferumfang
MB-LC	2 820 126 4	<ul style="list-style-type: none">– Bediengerät MB-LC– Kabel mit Steckverbindern RJ45 – RJ11



4834314123



3 Betrieb

3.1 Beschreibung Bediengerät MB-LC

3.1.1 Funktion

Mit dem Bediengerät MB-LC können Sie MOVIFIT®-basic-Geräte (Umrichter und Motorstarter) im Handbetrieb steuern. Zusätzlich zeigt das Bediengerät wichtige Informationen über den Zustand des Antriebs an.

3.1.2 Ausstattung

- Beleuchtetes Display
- Tastatur mit 5 Tasten
- Anschlusskabel

3.1.3 Tastenbelegung

Das folgende Bild zeigt die Tastenbelegung des Bediengeräts MB-LC:



4839204747

- | | |
|-------|--|
| Taste | Handbetrieb mit dem Bediengerät MB-LC aktivieren / deaktivieren |
| Taste | Bit DO0 des MOVIFIT®-basic-Antriebs setzen / zurücksetzen |
| Taste | Bit DO1 des MOVIFIT®-basic-Antriebs setzen / zurücksetzen |
| Taste | Bit DO2 des MOVIFIT®-basic-Antriebs setzen / zurücksetzen |
| Taste | Bit DO3 des MOVIFIT®-basic-Antriebs setzen / zurücksetzen |

HINWEIS



Die Beschreibung der Funktionen, die der Antrieb anhand der Steuer-Bits ausführt, finden Sie im Kapitel "Handbetrieb MOVIFIT® basic" (Seite 8).



3.2 Betriebsanzeigen des Bediengeräts MB-LC

Das Bediengerät MB-LC verfügt über folgende Betriebsanzeigen:

SCAN

Das Bediengerät MB-LC führt die Initialisierung durch.

Stop

MOVIFIT® basic ist für den Normalbetrieb bereit.

Die Leistungsstufe des MOVIFIT® basic ist abgeschaltet.

Diese Meldung erscheint, wenn der Antrieb stillsteht und keine Fehler vorliegen.

run.

Der MOVIFIT®-basic-Antrieb ist von der übergeordneten Steuerung freigegeben (Antrieb läuft).

Lt-C

Der MOVIFIT®-basic-Antrieb befindet sich im LT-Control-Mode (Parameter *P1-12 ≠ "0"*, nur bei MOVIFIT®-basic-Umrichtern).

Die Steuerung des Antriebs ist nur noch mit dem Bediengerät LT-BG oder mit der LT-Shell möglich.

bUSY

Der MOVIFIT®-basic-Antrieb ist für die Steuerung mit dem Bediengerät MB-LC gesperrt.

Gründe:

- Der MOVIFIT®-basic-Antrieb ist von der übergeordneten Steuerung freigegeben (Antrieb läuft).
- Der Parameter *P1-12 ≠ "0"*.

L-0000

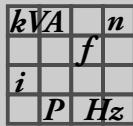
Der Handbetrieb wurde mit der Taste aktiviert.

Das Bediengerät MB-LC steuert den MOVIFIT®-basic-Antrieb mit Hilfe der Steuer-Bits DO3 – DO0.

Die Ziffern zeigen den Status ("0" oder "1") der aktuellen Steuer-Bits (DO3 links, DO0 rechts).

trip

Ein Fehler ist aufgetreten.



Betrieb

Handbetrieb mit dem Bediengerät MB-LC

3.3 Handbetrieb mit dem Bediengerät MB-LC

3.3.1 Handbetrieb aktivieren

Den Handbetrieb können Sie nur aktivieren, wenn:

- der Antrieb von der übergeordneten Steuerung nicht freigegeben ist
- und der Parameter $P1-12 = "0"$ ist.

Um den Handbetrieb zu aktivieren, drücken Sie mindestens 2,5 s lange die Taste . Das Display zeigt anschließend "L-0000" an.

3.3.2 Handbetrieb MOVIFIT® basic

Im Handbetrieb steuern Sie den Antrieb, indem Sie die Steuer-Bits DO3 – DO0 mit den Tasten – setzen oder zurücksetzen.

Das Display zeigt den aktuellen Zustand der Steuer-Bits DO3 – DO0 an.

MOVIFIT®-basic-Umrichter

Die folgende Tabelle zeigt die Steuer-Bits und die Funktionen des Antriebs:

Steuer-Bit				Funktion MOVIFIT®-basic-Umrichter
DO3	DO2	DO1	DO0	
X	X	0	0	Stopp
X	X	0	1	Freigabe Rechtslauf
X	X	1	0	Freigabe Linkslauf
X	X	1	1	Stopp / Reset
0	0	X	X	Solldrehzahl = n1
0	1	X	X	Solldrehzahl = n2
1	0	X	X	Solldrehzahl = n3
1	1	X	X	Solldrehzahl = n4

MOVIFIT®-basic-Motorstarter

Die folgende Tabelle zeigt die Steuer-Bits und die Funktionen des Antriebs:

Steuer-Bit			Funktion MOVIFIT®-basic-Reversierstarter	Funktion MOVIFIT®-basic-Duostarter
DO2	DO1	DO0		
0	0	0	Stopp	Stopp
0	0	1	Freigabe Rechtslauf	Freigabe Motor am Anschluss X9
0	1	0	Freigabe Linkslauf	Freigabe Motor am Anschluss X8
0	1	1	Stopp	Freigabe beide Motoren an X9 + X8
1	X	X	Reset	Reset



3.3.3 Handbetrieb deaktivieren



⚠️ WARNUNG!

Quetschgefahr durch unerwartetes Anlaufen des Antriebs. Die Signale der übergeordneten Steuerung werden bei der Deaktivierung sofort wirksam. Der Antrieb läuft mit der Drehzahl (dem Zustand), die die übergeordnete Steuerung vorgibt.

Tod oder schwere Verletzungen.

- Halten Sie bei der Deaktivierung einen ausreichenden Sicherheitsabstand ein, zu allen Teilen, die der Motor antreibt
- oder setzen Sie die Signale der übergeordneten Steuerung vor der Deaktivierung so, dass der Antrieb nicht freigegeben ist.

Deaktivieren Sie den Handbetrieb, indem Sie die Taste drücken.

<i>kW</i>	<i>A</i>	<i>n</i>
<i>i</i>	<i>f</i>	
<i>P</i>	<i>Hz</i>	

Technische Daten Bediengerät

4 Technische Daten

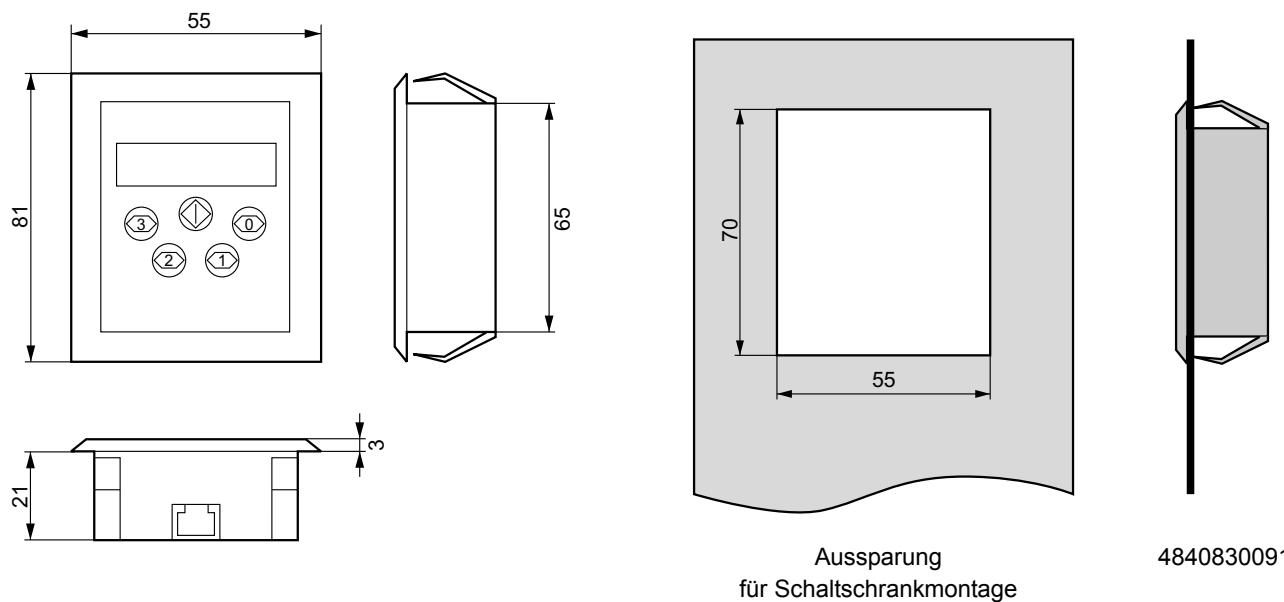
4.1 Bediengerät

4.1.1 MB-LC

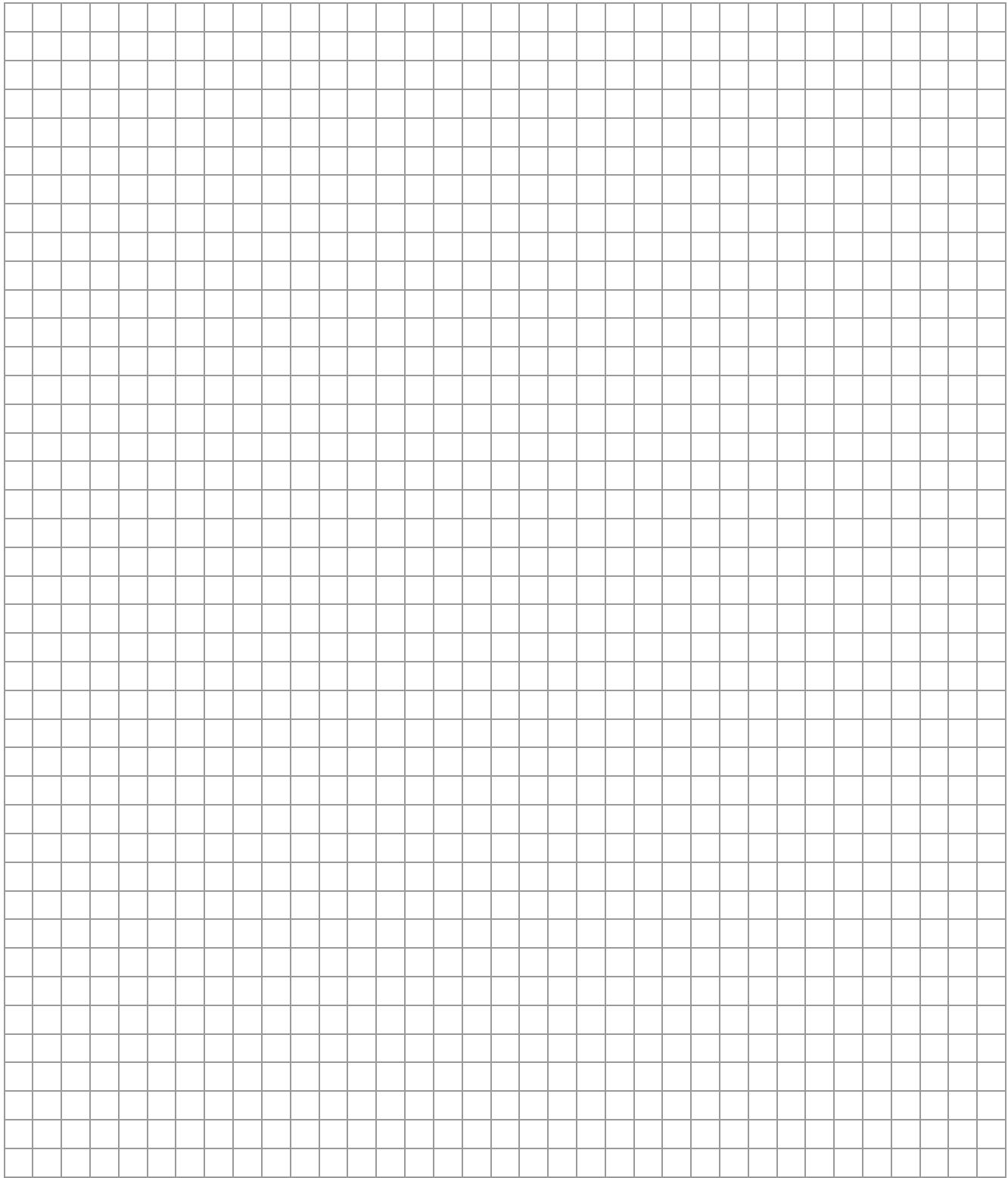


Typ	MB-LC-00
Sachnummer	2 820 126 4
Funktion	Bediengerät
Anschluss	mit 1 m langem Anschlusskabel und Steckverbinder RJ11 zum Anschluss an die Diagnoseschnittstelle X50
Schutzart	IP54 (EN 60529) bei Montage in einer Schaltschranktür IP20 (EN 60529) ohne Montage
Umgebungstemperatur	0 – +50 °C
Lagertemperatur	0 – +60 °C

4.2 Maßbild Bediengerät MB-LC



Bei korrekter Montage erfüllt das Bediengerät die Anforderungen der Schutzart IP54.





SEW-EURODRIVE
Driving the world

**SEW
EURODRIVE**

SEW-EURODRIVE GmbH & Co KG
P.O. Box 3023
D-76642 Bruchsal/Germany
Phone +49 7251 75-0
Fax +49 7251 75-1970
sew@sew-eurodrive.com

→ www.sew-eurodrive.com